ALLGEMEINE ANKAUFSBEDINGUNGEN

Das Unternehmen Recommerce Solutions, Aktiengesellschaft mit Vorstand und Aufsichtsrat, mit einem Kapital von 326.559,55 €, eingetragen im Handelsregister unter der Nummer 513 969 402 R.C.S. Créteil, mit Sitz in 54 Avenue Lénine, 94250 GENTILLY ist Partner von congstar und organisiert die Rücknahme von Produkten, die von congstar-Kunden im Rahmen eines Finanzierungsangebots von congstar („congstar-Rückgabedeal“) gekauft wurden.

Die vorliegenden Allgemeinen Ankaufsbedingungen dienen dazu, die Bedingungen für die Rücknahme eines Endgeräts durch das Unternehmen Recommerce Solutions von einem Kunden von congstar im Rahmen des vom Kunden bei congstar abgeschlossenen Angebots „congstar-Rückgabedeal“ festzulegen.

Diese Bedingungen gelten zwischen dem Kunden und Recommerce Solutions.

Artikel 1: Begriffsbestimmungen

Die nachstehend definierten Begriffe und Ausdrücke, die in den vorliegenden Allgemeinen Ankaufsbedingungen, haben die nachstehend angegebene Bedeutung, und die nachstehend definierten Begriffe und Ausdrücke in der Einzahl können auch ihre Mehrzahlformen bezeichnen und umgekehrt:

„AGB“: bezeichnet die vorliegenden Allgemeinen Ankaufsbedingungen.

„Kunde“: bezeichnet volljährige natürliche Personen oder die gesetzlichen Vertreter minderjähriger oder geschäftsunfähiger Personen, die der Gesellschaft ein Endgerät verkaufen möchten, welches der Kunde im Rahmen des congstar-Rückgabedeals erworben hat.

„Auftrag“: bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem der Kunde endgültig bestätigt, dass er sein Endgerät im Rahmen des congstar-Rückgabedeals und zu den von der Gesellschaft in den vorliegenden AGB festgelegten Bedingungen an die Gesellschaft verkaufen möchte.

„Begutachtung“: bezeichnet die von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten durchgeführte Überprüfung des Endgeräts, um den genauen Zustand des Endgeräts und damit den Endgültigen Wert des Endgeräts zu ermitteln.

„congstar“ ist die Telekom Deutschland GmbH Landgrabenweg 149, 53227 Bonn (Amtsgericht Bonn, HRB 5919).

„Partei“: bezeichnet das Unternehmen oder den Kunden.

„Parteien“: bezeichnet gemeinsam das Unternehmen und den Kunden.

„Endgerät“: bezeichnet das elektronische Gerät in seiner Gesamtheit, das der Kunde an das Unternehmen verkaufen möchte.

„Dienstleistung“ bezeichnet die Dienstleistung zum Ankauf des Endgeräts durch das Unternehmen (die online über die Website in Anspruch genommen werden kann).

„Website“: bezeichnet die Website, über die Kunden den Rückkaufservice nutzen können.

„Unternehmen“: bezeichnet das Unternehmen Recommerce Solutions. Das Unternehmen ist per E-Mail unter der folgenden Adresse erreichbar: congstar@recommerce.com.

„Vorläufiger Rückkaufwert“: bezeichnet den Wert eines Endgeräts, der gemäß den Angaben des Kunden zum Zeitpunkt der Anfrage hinsichtlich des Zustands seines Endgeräts (je nachdem, ob

sich das Endgerät in einem gebraucht/gebrochen/defekt Zustand befindet, wie in Artikel 6 beschrieben) geschätzt wird.

„Endgültiger Wert“: bezeichnet den vom Unternehmen nach der Begutachtung festgelegten Wert des Endgeräts. Nur der Endgültige Wert ist für das Unternehmen verbindlich. Die Festlegung erfolgt auf Grundlage des vom Unternehmen oder dessen Beauftragten ermittelten Zustands des Endgeräts (gebraucht, gebrochen oder defekt) sowie des Datums der Übergabe des Endgeräts an das Unternehmen (wie unten beschrieben in Artikel 6). Entspricht das Endgerät dem Zustand „Gebraucht“, entspricht der Endgültige Wert der Schlussrate aus dem congstar-Rückgabedeal zwischen congstar und dem Kunden. Wird das Endgerät als „Gebrochen“ eingestuft, beträgt der Endgültige Wert 50 % der Schlussrate aus dem congstar-Rückgabedeal zwischen congstar und Kunde. Weist das Endgerät den Zustand „Defekt“ auf beträgt der Endgültige Wert 0 Euro.

„Bestätigung der Rücknahmeerklärung“: bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem die Begutachtung des Endgeräts abgeschlossen und der Endgültige Wert vom Unternehmen verbindlich festgelegt wurde. Ab dem Zeitpunkt der Mitteilung an den Kunden und seiner Zustimmung ist die Rücknahme für beide Parteien bindend und das Eigentum am Endgerät wird gemäß den Vertragsbedingungen auf das Unternehmen übertragen.

„Zahlung“: bezeichnet die Überweisung des Endgültigen Werts durch das Unternehmen auf das von congstar angegebene Konto als Gegenleistung für die Übertragung des Eigentums am Endgerät vom Kunden auf das Unternehmen, da der Kunde seinen Kaufpreisanspruch an congstar zur Erfüllung seiner Verbindlichkeit aus dem Finanzierungsgeschäft abgetreten hat.

Artikel 2: Annahme

Mit der Stellung des Antrags akzeptiert der Kunde die AGB vorbehaltlos.

Artikel 3: Gegenstand und Geltungsbereich

Diese AGB gelten für sämtliche Produktverkäufe von congstar-Kunden an das Unternehmen, sofern die Kunden das Rückgabedeal-Angebot abgeschlossen haben.

Maßgeblich für den jeweiligen Kaufvertrag sind die AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen congstar und dem Kunden gültigen Fassung. Änderungen der AGB gelten nur für zukünftige Geschäfte und treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Frühere Fassungen verlieren mit Veröffentlichung der neuen Version ihre Gültigkeit.

Artikel 4: Beschreibung des Dienstes

Gemäß den AGB ermöglicht der Dienst dem Kunden, das Eigentum an seinem Endgerät gegen eine Zahlung gemäß den von congstar festgelegten Bedingungen an das Unternehmen zu übertragen.

Es obliegt dem Kunden, alle ihm vom Unternehmen angegebenen Schritte zu befolgen und die erforderlichen Fristen einzuhalten.

Artikel 5: Vorläufiger Rückkaufwert und Endgültiger Wert

Der Vorläufige Rückkaufwert ist der Rückkaufwert, der auf der Grundlage der Angaben des Kunden zum Zustand seines Endgeräts bei der Antragstellung ermittelt wird.

Der Endgültige Wert ist der Rückkaufwert, der vom Unternehmen nach Erhalt des Endgeräts und dessen Begutachtung festgelegt wird. Der Endgültige Wert wird wie folgt festgelegt:

- auf der Grundlage des Zustands des Endgeräts, wie er vom Unternehmen nach der Begutachtung festgestellt wurde (je nachdem, ob sich das Endgerät in einem gebraucht/gebrochen/defekt Zustand befindet, wie im Online-Angebot „congstar Rückgabedeal“ vorgesehen und unten beschrieben in Artikel 6)
- und gemäß Datum, an dem das Endgerät an das Unternehmen übergeben wird.

Für das Unternehmen ist ausschließlich der Endgültige Wert verbindlich.

Artikel 6: Generelle Voraussetzungen für die Rückgabe

Die folgenden Voraussetzungen sind wesentlich für die Rückgabe:

Der Kunde hat das Endgerät binnen zwei Wochen ab Erhalt des Versandetiketts zurückzugeben. Wird das Endgerät nicht innerhalb dieser Frist zurückgegeben, kann der Endgültige Wert reduziert werden.

- Das Endgerät sollte vor der Einsendung auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden und „Find My iPhone“ oder „Android Find My Device“ muss deaktiviert sein.
- Das Endgerät muss aus Originalteilen bestehen; eine Reparatur bei einem zertifizierten Partner unter Verwendung von Originalersatzteilen ist möglich.
- Der Akku des Endgerätes ist nicht aufgebläht.

Rückgabezustände

Bei Erhalt des Endgerätes durch das Unternehmen wird das Endgerät in eine der folgenden drei Zustandskategorien eingeordnet, um den Endgültigen Wert festzulegen:

i-Rückgabestatus «Gebraucht»

- Das Endgerät und alle Features (z.B. Mikrofon oder Lautsprecher) funktionieren, das Endgerät lässt sich an- und ausschalten, Buttons und die Kamera lassen sich einwandfrei bedienen.
- Das Gehäuse kann sichtbare Gebrauchsspuren wie Kratzer und/oder Dellen aufweisen.
- Die Displayscheibe, Kamera oder Rückseite können sichtbare Gebrauchsspuren in Form von Kratzern aufweisen.
- Die Funktionsfähigkeit des Displays ist nicht beeinträchtigt.

ii Rückgabestatus «Gebrochen»

- Das Endgerät und alle Features (z.B. Mikrofon oder Lautsprecher) funktionieren, das Endgerät lässt sich an- und ausschalten, Buttons und die Kamera lassen sich einwandfrei bedienen.
- Das Gehäuse kann sichtbare Gebrauchsspuren wie Kratzer und/oder Dellen aufweisen.
- Die Displayscheibe, Kamera oder Rückseite deines Smartphones ist gebrochen oder gesprungen. Die Risse sind tief und deutlich zu erkennen.
- Das Display weist ggf. Funktionsstörungen bzw. Farbfehler auf.

iii Rückgabestatus «Defekt»

Das Endgerät weist Schäden und/oder Funktionsstörungen auf, die über die Beschreibung unter «Gebrochen» hinausgehen, zum Beispiel lässt es sich nicht länger als 30 Sekunden einschalten oder es weist Rost/Oxidation auf.

Artikel 7: Zahlung der Rate

Die vom Kunden in seiner Anfrage angegebenen Eigenschaften des Endgeräts werden vom Unternehmen bei der Begutachtung des Endgeräts nach dessen Erhalt überprüft.

Weichen die tatsächlichen Eigenschaften des Endgeräts bei der Begutachtung durch das Unternehmen von den Angaben des Kunden ab und/oder wurden die Versandfristen oder vereinbarten Garantieleistungen nicht eingehalten, verliert das ursprünglich abgegebene Rückkaufangebot seine Gültigkeit. In diesem Fall ist der zunächst geschätzte Rückkaufwert für das Unternehmen nicht mehr bindend und das Unternehmen verpflichtet sich, dem Kunden per E-Mail einen neuen Rücknahmewert vorzuschlagen, der dem Endgültigen Wert entspricht.

Der Kunde hat dann vierzehn (14) Kalendertage Zeit, um diesen endgültigen Wert des Endgeräts anzunehmen oder abzulehnen. Wenn der Kunde innerhalb der oben genannten Frist nicht antwortet, wird er vom Kundendienst des Unternehmens kontaktiert. Sollte es zu keiner Einigung kommen, sendet das Unternehmen das Endgerät an den Kunden zurück.

Wenn der Kunde jedoch ausdrücklich angibt, dass er sein Endgerät nicht zum vom Unternehmen angebotenen Endgültigen Wert abgeben möchte, wird das Endgerät vom Unternehmen innerhalb von fünf (5) Werktagen nach der Antwort des Kunden an den Kunden zurückgesandt.

Wenn das Endgerät mit Apple Find My iPhone oder Android Locked gesperrt ist, wird das Unternehmen den Kunden kontaktieren, um das Gerät zu entsperren. Wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen antwortet, wird das Endgerät dem Kunden zurückgeschickt.

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Zahlung auf das von congstar angegebene Konto erfolgt. Diese Zahlung erfolgt innerhalb von drei Werktagen nach Annahme des Endgültigen Werts und Bestätigung der Rücknahmeerklärung.

Artikel 8: Versand des Endgeräts

Für den Versand der Endgeräte bietet das Unternehmen dem Kunden an, ein vorfrankiertes Versandetikett auszudrucken, der auf den vom Kunden gewählten Umschlag oder das Paket geklebt werden muss. Der Kunde muss einen Nachweis über die Aufgabe seines Pakets oder Umschlags beim Transportunternehmen aufbewahren.

Das Unternehmen trägt das Risiko bis zur Höhe des vereinbarten endgültigen Werts ausschließlich dann, wenn der Versand des Endgeräts mit dem vom Unternehmen bereitgestellten vorfrankierten Versandetikett erfolgt und die darin festgelegten Versandbedingungen eingehalten werden.

Entscheidet sich der Kunde, den Versand des Endgeräts ohne Verwendung des vorfrankierten Versandetiketts durchzuführen, trägt der Kunde sämtliche Risiken und Folgen. In diesem Fall erfolgt der Gefahrenübergang mit dem Eingang des Endgeräts beim Unternehmen.

Das Unternehmen übernimmt ausschließlich in dem Fall, dass die Endgeräte mit einem vorfrankierten Versandetikett versendet werden, die Versandkosten.

Der vom Unternehmen bereitgestellte Versandetikett muss so ausgedruckt werden, dass die Buchstaben und Barcodes gut lesbar sind. Er darf vom Kunden nicht verändert werden.

Andernfalls lehnt das Unternehmen jede Haftung für den Verlust des Endgeräts ab und behält sich das Recht vor, die Rücknahme zu stornieren.

Der Kunde muss das Endgerät so verpacken, dass es sicher und gut geschützt ist, um das Risiko von Transportschäden zu minimieren (Verwendung von Luftpolsterfolie, Karton usw.). Geräte mit

auslaufenden, überhitzten, aufgeblähten oder defekten Batterien/Akkus nimmt das Unternehmen ausdrücklich nicht an und dürfen nicht versendet werden. Wenn das Endgerät beschädigt ankommt oder das Paket aufgrund einer mangelhaften Verpackung durch den Kunden leer bei dem Unternehmen eintrifft, behält sich das Unternehmen das Recht vor, das Endgerät an den Kunden zurückzusenden und die Rücknahme zu stornieren.

Die vom Transportdienstleister bereitgestellten Informationen gelten bis zum Nachweis des Gegenteils durch den Kunden als verbindlich.

Im Falle von Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Versand und Transport des Endgeräts, insbesondere in folgenden Fällen:

- Erhalt eines leeren Pakets oder eines Pakets, das ein anderes Endgerät als das angegebene Endgerät enthält

- Nichtbeförderung des Endgeräts während des Transports für mehr als 7 Tage

- oder Nicht-Erhalt des Endgeräts

wird das Unternehmen den Kunden kontaktieren und ihn bitten, ein Reklamationsformular auszufüllen. Dieses Formular muss vom Kunden ausgefüllt und unterschrieben zurückgesendet werden. Es muss die IMEI-Nummer oder Seriennummer des Endgeräts enthalten. Dem Formular sind ein Nachweis über die Übergabe an den Spediteur sowie eine Kopie eines gültigen Ausweises beizufügen, der mit dem bei der Abholung angegebenen Namen und Vornamen übereinstimmt.

Der Kunde kann außerdem aufgefordert werden, sich einer Identitätsprüfung gemäß den vom Unternehmen mitgeteilten Bedingungen zu unterziehen. Werden nicht alle geforderten Angaben und Nachweise erbracht, behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Reklamation abzulehnen, um das Risiko von Betrugsfällen zu minimieren.

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Fälschung oder Verwendung gefälschter Dokumente (wie gefälschte Rechnungen, Unterschriftenfälschungen, Identitätsbetrug usw.) strafrechtlich relevante Handlungen darstellen und vom Unternehmen strafrechtlich verfolgt werden können.

Im Endgerät gespeicherte personenbezogene Daten

Das Unternehmen führt im Rahmen seiner Begutachtung eine „Hard-Reset“-Löschung aller Daten durch, die sich möglicherweise auf dem Endgerät befinden.

Das Unternehmen empfiehlt den Kunden, alle personenbezogenen Daten aus den Endgeräten zu löschen (insbesondere: Kontakte, E-Mails, Fotos, Spiele, Musik oder andere Daten).

Das Unternehmen haftet nicht für die Verwendung der Daten nach dem Versand und vor dem Erhalt des Endgeräts durch das Unternehmen oder für den Verlust personenbezogener Daten.

Artikel 9: Eigentumsübertragung

Sobald die Zahlung durch das Unternehmen auf das von congstar angegebene Konto eingegangen ist und die Schlussrate aus dem congstar-Rückgabedeal zwischen congstar und Kunde vollständig erfüllt ist, wird der Kunde Eigentümer des Endgeräts. Im Anschluss verpflichtet sich der Kunde, sein Eigentum an dem Endgerät auf das Unternehmen zu übertragen. Zu diesem Zweck füllt der Kunde das ihm übermittelte Formular aus. Darin erklärt der Kunde sein Eigentum an dem Gerät auf das Unternehmen zu übertragen, wobei diese Erklärung unter der aufschiebenden Bedingung der Zahlung der letzten Rate an congstar steht.

Artikel 10: Gefahrenübergang

Das Unternehmen trägt das Risiko bis zur Höhe des vereinbarten Endwerts ausschließlich dann, wenn der Versand des Produkts mit dem vom Unternehmen bereitgestellten vorfrankierten Versandetikett erfolgt und die darin festgelegten Versandbedingungen eingehalten werden.

Entscheidet sich der Kunde, den Versand des Produkts ohne Verwendung des vorfrankierten Versandetiketts durchzuführen, trägt der Kunde sämtliche Risiken und Folgen. In diesem Fall erfolgt der Gefahrenübergang mit dem Eingang des Produkts beim Unternehmen.

Artikel 11: Rechtserklärungen

Der Kunde:

- erklärt, dass er seinen Identitätsnachweis und das Formular gem. Artikel 9 bei der Rücksendung des Endgeräts korrekt ausgefüllt hat;
- erklärt, volljährig oder der gesetzliche Vertreter des minderjährigen oder geschäftsunfähigen Kunden zu sein;

Darüber hinaus bestätigt der Kunde:

- dass das Endgerät kein gestohlenen Endgerät ist; oder ein verlorenes Endgerät, dessen IMEI-Nummer vom Eigentümer gesperrt wurde; oder ein gesperrtes, verriegeltes oder mit einer aktiven Kindersicherung versehenes Gerät;
- Er bestätigt, dass er die Software des Endgeräts nicht verändert hat. Dies gilt jedoch nicht für regulär vorgesehene Softwareupdates, Patches oder Hotfixes des Herstellers.
- Er bestätigt, dass das Endgerät nicht Gegenstand einer Rückrufaktion oder eines Rückrufs ist und dass es den geltenden europäischen Rechtsvorschriften entspricht;
- bestätigt, dass das Endgerät keine Fälschung ist;
- bestätigt, dass er alle personenbezogenen Daten vom Endgerät gelöscht hat, alle Codes, die die Nutzung, Reparatur und/oder den Verkauf des Endgeräts durch das Unternehmen einschränken oder verhindern könnten, und dass er alle Benutzerkonten deaktiviert hat
- bestätigt, dass er alle Kontrollen über das Endgerät entfernt hat, die eine Zurücksetzung verhindern.

Die Nichteinhaltung einer der oben genannten Voraussetzungen kann dazu führen, dass das Unternehmen den Rückkaufwert auf bis zu 0 Euro festlegt.

Artikel 12: Stornierung

Der Kunde kann die Anfrage stornieren, solange er sein Endgerät noch nicht an das Unternehmen gesandt hat. Sobald der Kunde sein Endgerät jedoch versandt hat, kann er die Anfrage nicht mehr stornieren, es sei denn, der geschätzte Rückkaufwert und der endgültige Wert weichen voneinander ab und er lehnt den endgültigen Wert gemäß den vorliegenden Bedingungen ab.

Artikel 13: Schutz personenbezogener Daten

Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verpflichtet sich das Unternehmen, alle Bestimmungen der DSGVO einzuhalten. Im Rahmen der Rücknahme wird dem Kunden eine Datenschutzerklärung übermittelt.

Artikel 14: Eintrittsrecht

Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten ohne erneute Zustimmung auf die Recommerce Devices and Solutions Deutschland GmbH oder an congstar übertragen werden können.

Artikel 15: Teilweise Nichtigkeit

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der AGB führt nicht zur Unwirksamkeit der AGB insgesamt, sofern die strittige(n) Bestimmung(en) nach Auffassung einer der Parteien nicht als wesentlich und entscheidend angesehen werden kann (können). Kann die strittige Bestimmung für eine der Parteien nicht als wesentlich und entscheidend angesehen werden, verpflichten sich die Parteien, die strittige Bestimmung in gutem Glauben neu zu verhandeln.

Artikel 16: Verantwortlichkeiten, Streitigkeiten und Rechtswahl

Das Unternehmen fordert die Kunden auf, sich bei Beschwerden im Zusammenhang mit den Auszahlungsmodalitäten des Kaufpreises und der Verrechnung mit der Schlussrate aus dem Geschäft zwischen congstar und dem Kunden sich an congstar zu wenden.

Bei Beschwerden, die nicht im Zusammenhang mit der Zahlung der Rate oder dem bei congstar abgeschlossenen Angebot stehen, kann sich der Kunde unter congstar@recommerce.com an Recommerce Solutions wenden.

Auf Wunsch des Kunden wird er darüber informiert, dass er nach schriftlicher Mitteilung an Recommerce Solutions kostenlos einen Verbrauchermediator zur gütlichen Beilegung der Streitigkeit hinzuziehen kann.

Darüber hinaus kann der Kunde auch kostenlos einen E-Commerce-Ombudsmann der FEVAD in Anspruch nehmen. Gemäß den Bestimmungen des Verbrauchergesetzbuches über die gütliche Beilegung von Streitigkeiten ist Recommerce Solutions Mitglied des E-Commerce-Ombudsmanns der FEVAD (Fédération du e-commerce et de la vente à distance), dessen Kontaktdaten wie folgt lauten: 60 rue de la Boétie - 75008 – Paris / <http://www.mediateurfevad.fr>

Um zu erfahren, wie Sie den Ombudsmann einschalten können, [klicken Sie hier](#) . Recommerce Solutions verpflichtet sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex für den E-Commerce und den Fernabsatz der FEVAD.

Der Kunde kann diese Bestimmungen jederzeit auf der Website <http://www.fevad.com> einsehen.

Andernfalls sind für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Abschluss, der Auslegung oder der Erfüllung dieses Vertrags ergeben, ausschließlich die zuständigen Gerichte zuständig. Diese Allgemeinen Ankaufsbedingungen unterliegen deutschem Recht.